

April 2022

Dienstag, 5. April, 18h	«Kapilidis Sommer Baschnagel» Theo Kapilidis (g), Patrick Sommer (b) & Pius Baschnagel (dr), sind seit Jahren die Rhythm Section des Zurich Jazz Orchestra. «Artist of the Month» Bassist Sommer präsentiert die drei mit Standards und Eigenkompositionen.
Dienstag, 5. April, 20h	Vernissage der Ausstellung Marijke Wyss Ursprünglich Holländerin, lebt und arbeitet Marijke Wyss seit Jahrzehnten in Küsnacht (ZH). Ihre tagträumerischen Phantasien drückt sie in farbigen, harmonischen Abstraktionen aus. Der Betrachter soll seine eigenen Geschichten darin erleben und erfinden. Titelbild: Kromme Nieuwe Gracht (Utrecht) 115 x 85 cm.
Mittwoch, 6. April, 20h	«Fussyduck», kammerorchesterlicher Jazz Das internationale Sextett mit Robin Antunes (vio) FR, Guillaume Guedin (as) FR, Florian Weiss (tb) CH, Leandro Irarragorri (p) CH, Daisy George (b) GB & Baptiste Dolt (dr) FR. präsentiert seine eigene Vision von Jazz. Fr. 20.-
Donnerstag, 7. April, 20h	«Trio Todo Tango» spielt Astor Piazzolla Sven Angelo Mindeci (acc), Urs Stirnimann (g) & Jojo Kunz (b) mit Tango Nuevo des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla. Er war einer der ganz Grossen seines Genres und hat den Tango revolutioniert. Fr. 35.-
Dienstag, 12. April, 18h	«Adrian Frey Trio» Das bestens eingespielte Trio besticht mit seiner musikalischen Intensität und der ausgesprochen spontanen und lebendigen Interaktion von Pianist Adrian Frey mit Schlagzeuger Tony Renold und Bassist Patrick Sommer.
Dienstag, 19. April, 18h	«Troja» Troja lebt von wunderbar einschmeichelnden Melodien und einer Verzahntheit der drei Instrumente, wie sie vorbildlicher nicht sein könnte. «Storytelling» mit Peter Zihlmann (p), Andreas Wettstein (dr) und Patrick Sommer (b).
Mittwoch, 20. April, 20h	«Caroline Ferrara Quartet» Chanson, Jazz und Eigenkompositionen, liebevoll verpackt und energisch-sprudelnd präsentiert. French Chic trifft britische Eleganz: Caroline Ferrara (voc, comp), Mattias Siegrist (g), Niculin Christen (acc) & Jules Martinez (b). Fr. 20.-
Donnerstag, 21. April, 20h	Buch-Vernissage «Die Kunst des Saxophon-Spiels» Das Standardwerk von Larry Teal, auf Deutsch übersetzt und mit Kommentaren von Heinrich Baumgartner. Es liest Peter Sames. Mit einer Würdigung von Daniel Fueter und Musik von Urs Schoch und Heinrich Baumgartner. Fr. 10.-
Dienstag, 26. April, 18h	«Töbi Tobler & Patrick Sommer» Mit Hackbrett und Kontrabass oder Gimbri entführen Tobler & Sommer die Zuhörenden auf einen fliegenden Teppich, der mit dem Zauber des kreativen Moments souverän über die Musikkulturen dieser Welt hinweg fliegt.
Mittwoch, 27. April, 20h	«Elija» Melancholische Rockhymnen neben hochenergetischem Jazz auf ein und derselben Bühne. Mit Nicola Bütler (trp, flh), Daniel Affentranger (as, bs, fl), Christoph Meier (p), Joachim Frey (g), Severin Bruhin (b) & Dave Wieser (dr). Fr. 20.-
Donnerstag, 28. April, 20h	«Flamenco trifft Klezmer» Witek Kornacki, der hochsensible, versierte Klarinettist und Saxophonist aus Polen, und Angel Garcia Arnés, der hervorragende spanische Gitarrist, begegnen sich und fordern sich heraus mit ihren musikalischen Welten. Fr. 35.-

Die Mittwochskonzerte werden unterstützt von der Ernst Göhner-Stiftung, der Albert Huber-Stiftung und drei weiteren Stiftungen.